

Ressort: Politik

Klößner: SPD konzentriert sich nur aufs Geldausgeben

Berlin, 21.10.2013, 02:31 Uhr

GDN - Die stellvertretende CDU-Vorsitzende Julia Klößner hat die Forderungen des SPD-Konvents für eine Koalition mit der Union scharf kritisiert. Die Sozialdemokraten blieben sich sich treu "und konzentrieren sich lediglich aufs Geldausgeben - ob es da ist oder nicht", sagte Klößner im Interview der "Welt".

Die SPD habe "fast ausschließlich teure Kernforderungen" aufgestellt. Von Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit sei nicht die Rede. Die rheinland-pfälzische Landeschefin der CDU nannte es "unsozial, wenn für unsere Bestellungen von heute die Kinder von morgen noch mehr zahlen müssen". Wer sozial fair sein wolle, müsse für solide Finanzen sorgen. Steuererhöhungen lehnte Klößner ab. Es gebe "keinen klugen Grund, den Bürgern noch mehr Geld abzunehmen". Sie halte "nicht viel davon, vor Beginn der Verhandlungen sich gegenseitig Grußadressen mit zahlreichen roten Linien zu schicken", fügte die Stellvertreterin von Angela Merkel in der Bundespartei hinzu. Im Koalitionsvertrag müsse am Ende "um einiges mehr Union als SPD drin sein", forderte Klößner. "Die Wähler haben uns mit über 40 Prozent ausgestattet, die SPD mit klar unter 30."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-23733/kloeckner-spd-konzentriert-sich-nur-aufs-geldausgeben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619